

Landesverband GDM Schweiz – Jahresbericht 2017

Esther Brunner und Lis Reusser

Wintertagung

Der Jahresbericht der GDM Schweiz bezieht sich auf das Kalenderjahr 2017 und beginnt mit der Jahrestagung, die am 27.1.2017 an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich stattfand. Es konnten zwei sehr interessante Referate sowie eine Reihe von Ateliers angeboten werden. Den ersten Vortrag am Vormittag hielt Prof. Dr. Andreas Obersteiner von der PH Freiburg. Er referierte zum Thema „Ist $\frac{4}{9}$ grösser als $\frac{3}{5}$? Die kognitiv-psychologische Perspektive in der Mathematikdidaktik am Beispiel der Bruchrechnung“ und gab anhand von eigenen und fremden Forschungsarbeiten einen ausgezeichneten Überblick über den Stand der Forschung auf diesem Gebiet. Danach fand der erste Durchgang von insgesamt 9 Ateliers statt, die von Kolleginnen und Kollegen der GDM Schweiz bestritten wurden. Ein zweiter Durchgang folgte dann am Nachmittag. Der inhaltliche Teil der Tagung wurde mit einem Referat von dipl. math. Albert Gächter zum Thema „Turtle Graphik“ abgeschlossen. In diesem Vortrag beleuchtete Albert Gächter insbesondere Möglichkeiten einer fächerverbindenden Arbeit zu Ansätzen aus Informatik und Mathematik und ermöglichte dank zahlreicher konkreter Beispiele einen spannenden Einblick in das Arbeiten auf allen Schulstufen.

Die nächste Jahrestagung im Januar 2018 wird an der PH in Bern stattfinden und dem Thema „Professionalisierung von Mathematiklehrpersonen und –dozierenden“ gewidmet sein.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand anlässlich der Jahrestagung am 27. 1. 2017 statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2016 wurde einstimmig genehmigt; der Jahresbericht 2016 der beiden Co-Präsidentinnen sowie die Rechnung 2016 inkl. Bericht der Revisoren wurden mit Applaus verdankt. Der Vorstand legte eine neue Tarifstruktur vor, die im Zuge des Wegfallens des ICME-Beitrags möglich wurde. Die neuen Mitgliederbeiträge sowie das von Gabriela Schürch vorgelegte Budget für 2017 wurden einstimmig genehmigt. Unter dem Traktandum Verschiedenes wurde u. a. auf die neue institutionelle Mitgliedschaft der GDM Schweiz bei der SMG (Schweizerische Mathematische Gesellschaft) hingewiesen. Der Wunsch, die Daten für die

Anlässe jeweils gleich bei deren Festlegung an die Mitglieder zu versenden und auf der Webseite zu publizieren, wurde gern aufgenommen.

Weitere Anlässe: Fachdidaktische Diskussion

Auf die Durchführung einer fachdidaktischen Diskussion wurde in diesem Jahr aufgrund fehlender Nachfrage verzichtet.

Vorstandssitzungen und Geschäfte

Der Vorstand traf sich zwischen März und Dezember 2017 zu drei Sitzungen und beschäftigte sich mit zahlreichen Geschäften. Die erste Sitzung Mitte März stand im Zeichen des Rückblicks auf die Jahrestagung und die Mitgliederversammlung und diente der Festlegung des Jahresprogramms. Thematisiert wurden ferner Auswirkungen von institutionellen Mitgliedschaften auf unsere Finanzen. Berichtet wurden zudem Informationen aus der GDM und der Beiratssitzung. Herzliche Gratulationen gingen an Gabriela Schürch, die anlässlich der GDM 2017 in Potsdam in Abwesenheit als Rechnungsrevisorin gewählt wurde sowie Esther Brunner, die vom Beirat der GDM auf den 1. 1. 18 als neue Mitherausgeberin des JMD gewählt wurde.

Die zweite Vorstandssitzung im Juni befasste sich mit der Planung der Wintertagung 2018 sowie Überlegungen zu einer fachdidaktischen Diskussion zum Thema Informatik und Mathematik. Dabei kam der Vorstand zum Schluss, dass das Referat von Albert Gächter anlässlich der Jahrestagung genau dieses Thema schon sehr anschaulich beleuchtet hatte und dass Interessierte auf einen von der ETH und der PH Zürich veranstalteten Vortrag zu dieser Thematik verwiesen werden.

Nachdem Christof Weber anlässlich der Vorstandssitzung seinen Rücktritt aus dem Vorstand auf die nächste Jahrestagung bekannt gab, entschied sich während der Sommerpause auch Peter Flury, unser Aktuar, auf die nächste Wintertagung aus dem Vorstand zurückzutreten, um wieder mehr Zeit für interessante Projekte an der eigenen Institution zu haben. Deshalb befassten wir uns anlässlich der dritten Vorstandssitzung Ende Oktober mit den beiden Vakanzen und der Nachfolgeregelung, um den Mitgliedern anlässlich der nächsten Jahrestagung Vorschläge präsentieren zu können. Weiter

ging es um die Detailplanung der Wintertagung. Ein zusätzliches wichtiges Thema war der zukünftige Umgang mit Verteilermail-Anfragen, die sich in den letzten Jahren massiv gehäuft hatten. Dabei beschloss der Vorstand, zukünftig nur noch Stellenausschreibungen und Hinweise auf Vorträge oder Ausstellungen, die von Mitgliedern organisiert werden, zu versenden, um eine Mailflut zu vermeiden. Notwendig ist dafür ein entsprechender Text, den die Mitglieder zur Verfügung stellen und mit ihrem Namen unterzeichnen. Hinweise auf kommerzielle Produkte werden nicht mehr versandt. Solche können im Rahmen der Jahrestagungen jeweils persönlich vorgestellt werden.

Weitere Sitzungen

Der Beirat der GDM tagte im Februar am Sonntag vor der GDM Jahrestagung in Potsdam und Ende Oktober in Frankfurt. An der zweiten Sitzung, die jeweils von 11–18 Uhr dauerte, nahm Esther Brunner teil. An der ersten war die GDM Schweiz nicht vertreten, da Esther Brunner anlässlich ihres Sabbaticals im Ausland weilte.

An den beiden Sitzungen der KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) konnte Lis Reusser in diesem Jahr nicht teilnehmen.

Dank

All den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr aktiv zum Gelingen der Aktivitäten der GDM Schweiz beigetragen haben, danken wir sehr herzlich. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und an Marianne Walt von der Arbeitsgruppe Mathematikdidaktik der SGL für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau,
Kreuzlingen
Email: esther.brunner@phtg.ch

Lis Reusser, Pädagogische Hochschule Bern
Email: lis.reusser@phbern.ch